

Entdecke:

Burkina Faso

step by step • pas à pas • Schritt für Schritt • Tag für Tag

Tag 8

1

Geschichtliches

Vor vielen tausend Jahren siedelten sich bereits in einigen Gegenden Burkina Fasos verschiedene kleine Völker an. Archäologen haben dafür Beweise gefunden, nämlich uralte Werkzeuge. Mit diesen konnten die Menschen damals viele unterschiedliche handwerkliche Tätigkeiten ausüben.

Im Norden Burkina Fasos waren die Menschen vor allem Jäger und Sammler. Erste Siedlungen können die Archäologen ungefähr 3600 vor Christus nachweisen. Ackerbau und Viehzucht bestimmten den Alltag der Menschen. Sie waren religiös und legten ihren Toten Gaben mit ins Grab. So versorgten sie sie für das Leben nach dem Tod.

Einige Völker, z. B. die Senufo oder die Dogon, die Mossi oder die Fulbe, leben bis heute in Burkina Faso.

Ab dem ersten Jahrtausend vor Christus gibt es Berichte über die ersten großen Zivilisationen.

Ende des 19. Jahrhunderts eroberten die Franzosen Burkina Faso und vereinnahmten es als ihre Kolonie, als ihr Staatsgebiet. Sie übernahmen die Herrschaft, nahmen die Bodenschätze, vor allem das Gold, und verlangten Steuern. Nach vielen und langen Kämpfen gegen diese fremde Herrschaft wurde das Land am 5. August 1960 von Frankreich unabhängig. Heute gilt Burkina Faso als eines der stabilsten Länder in Westafrika.

Die tolerante Einstellung der Männer, die die „Demokratische Republik Burkina Faso“ gründeten, zeigt sich bereits im Namen des Landes. Die „aufrechten Menschen“ gaben dem Land eine tolerante Verfassung.

Bereits im Jahre 1984 begann man, die Gleichberechtigung von Frauen zu fördern. Heute ist sie in der Verfassung fest verankert. Die Gleichberechtigung der Frauen ist aber immer noch nicht ganz durchgesetzt. Das wird noch einige Jahrzehnte in Anspruch nehmen. Mädchen eine gute Bildung zu gewähren, ist dafür die wichtigste Voraussetzung.



© missio München



© missio München



© missio München

Entdecke:

Burkina Faso

step by step • pas à pas • Schritt für Schritt • Tag für Tag

Tag 8



2

Werde kreativ!

1. Was ist eine Kolonie? Recherchiere!

Gestalte (schreibe, male...) drei bis fünf DIN A5-Karten. Lege diese, halte sie mit einer Kordel zusammen und befestige diese dann an deinem Lapbook.

2. Entwerfe ein Piktogramm für die „Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen“! Ein Piktogramm erklärt mit einer einfachen Zeichnung/Grafik eine kurze, wichtige Information.



3. Der Skulpturenpark von Laongo in der Nähe der Hauptstadt Burkina Fasos ist ein „Geheimtipp“! Gestalte aus Ytong-Stein eine Skulptur zu dem Thema „Aufrechter Mensch“. Arrangiere dann miteinander im Pausenhof eure einzelnen Figuren zu einem Skulpturenpark „Die aufrechten Menschen von Burkina Faso“.